

Orgelmusik der französischen Romantik

Herausgegeben von Hermann J. Busch

Band VI

René Vierne

1878-1918

12 Pièces de différents caractères

(12 Stücke verschiedenen Charakters)







Vorwort

René Vierne wurde am 11.03.1878 in Lille als jüngster Bruder Louis Viernes geboren. Zunächst zum Priesterberuf bestimmt, besuchte er das "Petit Seminaire" in Versailles, ab 1899 dann das Pariser Conservatoire als Schüler Alexandre Guilmants. 1902 wurde er Organist der Chororgel der Kirche Notre-Dame des Champs in Paris, 1904 wechselte er dort an die Hauptorgel. 1906 errang er zusammen mit Joseph Bonnet am Conservatoire den ersten Preis im Orgelspiel. Am 29.05.1918 fiel René Vierne im ersten Weltkrieg, tief betrauert von dem ihm eng verbundenen Bruder Louis. 1913 erschien seine Harmoniumschule "Méthode pour Orgue-Harmonium", der in einem Anhang - neben "20 Préludes-Exercices" - "12 Pièces de différents caractères" (12 Stücke verschiedenen Charakters) beigegeben sind. Solche Stücke, die auf zwei Systemen notiert und mit Registrierungsanweisungen sowohl für das Harmonium wie für die zweimanualige Orgel versehen sind, kennen wir auch von anderen französischen Orgelkomponisten (Louis Vierne, "24 Pièces en style libre", Jean Langlais, "24 Pièces pour Harmonium ou Orgue"). Sie sind für das häusliche Harmoniumspiel, aber auch als "Offertoires" (Stücke zum Offertorium), "Elévations" (Wandlungsmusiken), "Communions" (Kommunionsmusiken) oder "Sorties" (Nachspiele) zum liturgischen Gebrauch geeignet. Der Organist kann die Stücke auch pedaliter spielen, doch hat Vierne im Gegensatz zu anderen Komponisten im Notentext keine Hinweise für das Pedalspiel gegeben und "den Interessierten die Sorge überlassen, dieses nach Bedarf anzuwenden", wie er im Vorwort der Schule schreibt.

Für das Harmonium gelten die eingekreisten Ziffern und Buchstaben, Symbole für die folgende Normaldisposition:

Baß (Teilung $e^1 - f^1$)		Diskant
① Cor anglais	8'	① Flûte 8'
② Bourdon	16'	© Clarinette 16'
3 Clairon	4'	③ Fifre 4'
Basson	8'	
Forte		① Voix céleste 16'
		S Musette 8'

- ① Sourdine (Dämpfung)
- ① Expression, schaltet den Magazinbalg aus, so daß durch verschieden starkes Treten der Bälge die Lautstärke beeinflußt werden kann
- ① Grand Jeu, Volles Werk

Zu Beginn eines jeden Stückes ist vor den Systemen von rechter und linker Hand die Registrierung von Diskant- bzw. Baßteil angegeben.

Ein durchgestrichenens Symbol, z.B. ② bedeutet das Ausschalten des betr. Registers. Die mit ② und ① registrierten Stellen müssen wegen des 16' - Klanges auf dem Harmonium eine Oktave höher als notiert gespielt werden. Vierne bezeichnet dies durch Oktavierungszeichen, die auch für die Orgel gelten, da hier stets mit 16' registriert ist. In der Fußnote zum letzten Stück weist der Komponist darauf hin, daß auf Harmoniums und Orgeln ohne 16' die Oktavierungszeichen unbeachtet bleiben sollen.

Die 1877 von Aristide Cavaillé-Coll erbaute Orgel der Kirche Notre-Dame des Champs in Paris hatte folgende ursprüngliche Disposition (sie wurde 1973 verändert):

GRAND-ORGUE	RECIT
(Hauptwerk, I. Man.)	(Schwellwerk, II. Man.)

Principal	16'	Prinzipal	Flûte traversière	8'	überbl. Flöte
Bourdon	16'	Gedackt	Gambe	8'	Gambe
Montre	8'	Prinzipal	Voix céleste	8'	Schwebung
F1ûte harmonique	8'	überbl. Flöte	Flûte octaviante	4'	überbl. Flöte
Bourdon	8'	Gedackt	* Octavin	2'	überbl. Flöte
Salicional	8'	Salizional	* Trompette	8'	Trompete
Prestant	4'	Oktave	Basson-Hautbois	8'	Fagott-Oboe
Octave	4'	Oktave	Voix humaine	8'	Vox humana
* Plein Jeu harmonique		Mixtur			
* Cornet		Kornett			
* Bombarde	16'	Trompete	PEDAL		
* Trompette	8'	Trompete			
* Clairon	4'	Trompete	Contrebasse	16'	Prinzipalbaß
			Flûte	8'	Oktavbaß
			* Bombarde	16'	Posaune
			* Trompette	8'	Trompete

SPIELHILFEN (als Tritte)

Accouplement	Koppel SW/HW	Anches G.O.	Ansteller der * Register im HW
Tirasse Grand-Orgue	Koppel HW/PED	Anches R.	Ansteller der *Register im SW
Tirasse Récit	Koppel SW/PED	Anches P.	Ansteller der *Register im PED
		Tremblant Tremu	lant SW



III.—12 PIÈCES DE DIFFÉRENTS CARACTÈRES

(servant de complément à la Méthode)

PASTORALE



A MARCEL DUFRÉ, Organiste suppléant de Gh. M. Widor à S! Sulpice

OFFERTOIRE

pour les fêtes de la St Vierge



Inhalt

Pastorale	5
Prélude pour une Messe basse (Vorspiel zu einer stillen Messe)	10
Offertoire sur le Kyrie de la Messe du 6me Ton (H. Du Mont) (Offertorium über das Kyrie der Messe im 6. Ton von H. Du Mont)	12
Prière (Gebet)	14
Intermezzo	17
Prélude en Forme de Canon (Vorspiel in Kanonform)	20
Noël (Weihnachtslied)	22
Offertoire pour les Fêtez de la Ste. Vierge (Offertorium für Marienfeste)	24
Cantabile	28
Absoute (Absolution)	30
Epithalame (Hochzeitslied)	32
Marche de Procession (Prozessionsmarsch)	36